

# Kritische Suchbewegung

**Verehrte und liebe Empfänger unserer Einladungen!**

Wir möchten Sie und Euch zum nächsten Symposium  
unserer kritischen Suchbewegungen\* einladen:

## Veränderung unserer Lebenswelt durch Computer

**am Samstag, den 19. Juni 2010, von 14.00 bis 20.00 Uhr,  
im Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof**

Gegenwärtig werden – auch in den Medien - soziale und individuelle Folgen einer fast alle Lebensbereiche erfassenden Computerisierung diskutiert. Häufig geht es dabei um pro und contra zwischen Gewinn oder Verlust, Beglückung oder Gefährdung, Fluch oder Segen – als ob dies so eindeutige und überhaupt noch realistische Alternativen wären.

In unserem Symposium sind Einsichten in drei ausgewählte Themenbereiche zu gewinnen. (Siehe Seite 2). Auf dieser Grundlage möchten wir u. a. soziale Widersprüche der digitalen Entwicklungen besprechen, die als gesellschaftliche, also veränderbare Tatsachen begriffen werden können.

Mit dem Thema des Symposiums werden auch einige Fragen aufgenommen, die im November 2009 am Ende unserer Suchbewegung standen und die Frieder Nakes Vortrag „Mit dem Computer im Spannungsfeld von Ästhetik und Politik“ angeregt hatte.

Es ist ein Glücksfall, dass wir „Sachkundige“ gewinnen konnten, die das Symposium mitgeplant haben und uns in die drei Themenbereiche einführen werden. Es sind dies:

- Dr. Susanne Grabowski, Informatikerin und Computerkünstlerin aus Bremen,
- Lars Church-Lippmann, Psychologe und Computerspiel-Experte aus Bremen,
- Prof. Dr. Frieder Nake, Informatiker und Computerkünstler aus Bremen,
- Dr. Svante Wellershoff, Physiker und IT-Projektberater aus Berlin

Auf der zweiten Seite dieser Einladung ist der vorgesehene Verlauf des Symposiums mit Themen, Referenten, Zeiten und Pausen dargestellt.

Wir erheben kein Eintrittsgeld und auch kein „Trinkgeld“ für die Pausengetränke.

Aber zur Minderung all unserer Unkosten lassen wir einen Spenden-Hut kreisen.

Wer zum Nachweis eigener *Fortbildung* eine Teilnahmebescheinigung braucht, kann sie von uns bekommen.

Wir freuen uns also auf ein anregungsreiches Symposium mit unseren Gästen am 19. Juni und grüßen freundlich.

*Johannes Beck, Gert Sautermeister und Gerhard Vinnai*

---

### **Fragen und Themen bisheriger Suchbewegungen waren:**

*Begünstigt die christliche Religion die Gewalt? / Der Roman als politischer Zeitzeuge. Uwe Timm: Rot / Was haben die Kinder auf der Straße verloren? Oder, die Stadt als Bildungsraum! / Fußballkult als Lebensersatz? / Zur Psychodynamik alter und neuer Medien. / Mein 68 / Symposium: Die Macht des Wünschens und die Ohnmacht der Vernunft / Euer 68 / Die Finanzkrise - Anfang vom Ende des Kapitalismus? / Symposium: Tabus der Schule. / Die Faszination des Horrors. / Wie aktuell ist der Marxismus als Kapitalismuskritik? / Mit dem Computer zwischen Ästhetik und Politik / Historische Vorläufer der drohenden Klimakatastrophe / Sexuelle Grenzüberschreitungen in Erziehungseinrichtungen / Sehnsucht nach Veränderung (mit der Blauen Karawane Bremen)*

---

**\* Gemeinsam zuständig für die kritischen Suchbewegungen sind die Professoren**

**J. Beck** (jobeck@uni-bremen.de), **G. Sautermeister** (gsauterm@uni-bremen.de), **G. Vinnai** (vinnai@uni-bremen.de)

**>> Das Programm des Symposiums steht auf der zweiten Seite >>**

# Kritische Suchbewegung

## Veränderung unserer Lebenswelt durch Computer

Symposium am Samstag, den 19. Juni 2010, von 14.00 bis 20.00 Uhr,  
im Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof (Weserinsel)

### Vorgesehener Verlauf des Symposiums:

14.00 Uhr: **Begrüßung**

14.15 – 15.45 Uhr:

**Svante Wellershoff**

#### **Persönliche Datengeschenke zur kommerziellen Profilbildung**

Wir veröffentlichen freiwillig und unbekümmert mehr persönliche Informationen als jemals zuvor. Wir tun das, obwohl wir wissen, dass die Möglichkeiten zur kommerziellen und kriminellen Auswertung und Ausnutzung enorm wachsen. Die Sorge und das Bewusstsein um die Problematik dieser Entwicklung scheinen mit der Zunahme des Komforts vernetzter Dienstleistungen auch individuell ausgeblendet zu werden.

Als Denk- und Diskussionsanregung dienen realistische Szenarien und offene Fragen.

15.45 – 16.15 Uhr: **Pause** – (bei hoffentlich gutem Wetter auf der Terrasse an der Weser)

16.15 – 17.45 Uhr:

**Lars Church-Lippmann**

#### **Computerspiele: Sinnentleerung, Zeit und der Andere**

Das Netz der Diskurse über Computerspiele ist in Publikationen und im Privaten durch Verwerfungen und Spaltungen geprägt. So manche Eltern fragen sich wohl, was in ihrem Haushalt gedeiht, während sie ihrem Zögling über die Schultern sehen und den Gebrauch von Waffen oder das Spritzen von Blut beobachten. Der Jugendliche hingegen chilled bei seinem Lieblingsspiel: „Nur eben noch, das nächste Level - nur diese Schlacht, noch fünf Minuten.“ So klingt häufig der Auftakt zum Streit zwischen Generationen und Beziehungspartnern. Nach einer Einführung in die Vielfalt der Computerspiele sollen einige psychodynamische Erklärungen dieser Konfliktfelder versucht werden.

17.45 – 18.15 Uhr: **Pause** - (bei hoffentlich immer noch gutem Wetter an der Weser)

18.15 – 19.45 Uhr:

**Susanne Grabowski & Frieder Nake**

#### **Computer, Bilder und Wohlgefallen**

Künstler dankten im 20. Jahrhundert immer wieder ab. Sie erschienen wieder. Einen Schlag gab es 1965, als Computerbilder sich an den Wänden von Galerien einfanden. Schon der Adelige La Mettrie hatte geschrieben: "Der Mensch eine Maschine". Heute sind Bilder des Alltags immer mehr Bilder aus dem Computer. Wir alle mischen mit digitaler Kamera gern mit. Ist das schlimm oder begeisternd? Nie wusste der Mensch so viel über Typografie wie heute, nie so viel über Farbe. Aber nur, was berechenbar ist, scheint zu gehen. Anderes gilt nichts. Gibt es Angesichts der Grausamkeiten der Computertechnik eine Flucht in die Ästhetik?

19.45 – 20.00 Uhr: **Abschluss**

***Wir bitten darum, unsere Einladungen auch an andere Interessierte weiterzugeben!***